|  |  |
| --- | --- |
| **Thema des Unterrichtsvorhabens** | |
| **„*So sieht das aus!?*“** –Die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics Choreografie durch Fremdbeobachtung (analoge Medien) und Selbsteinschätzung (digitale Medien) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen **[L1/2]** | |
| **UE** | **Themen der Unterrichtsstunden** |
| ***Grundlagen schaffen*** | |
| 1.UE | ***„Step by Step“*** – Erarbeitung grundlegender Aerobicschritte wie Basic-Step, V-Step, Leg-curl, Knee-lift, Kick und Step-touch mittels Arbeitskarten in einem Gruppenpuzzle |
| 2.UE | ***„Bälle dazu!“*** – Verbesserung der erarbeiteten Grundschritte und Erarbeitung der Arm/Ball/Bewegung als Bestandteil einer Basischoreografie unter besonderer Berücksichtigung der Kopplungsfähigkeit |
| 3.UE | ***„Das gilt für alle“*** – Festlegung und Einübung der Basischoreografie in Kleingruppen unter Nutzung des Materials der Lerntheke **[M1]** |
| ***Lernprodukte entwickeln – MKR 🡪 bedienen und anwenden*** | |
| 4.UE | ***„Jetzt sind wir dran“*** – Selbstgesteuerte Erweiterung der Basischoreografie zur Entwicklung eigener Lernprodukte unter Nutzung von Lerntheke und ausgewählten Videos **[M2]** |
| 5.UE | ***„Erste Ergebnisse spiegeln“*** *–*Präsentation der einzelnen Lernprodukte zur Überprüfung der formalen Vorgaben[[1]](#footnote-1) anhand von Beobachtungsbögen **[M3]** |
| ***Lernprodukte optimieren – MKR🡪 analysieren und reflektieren*** | |
| 6.UE | ***„Alles im Blick?“*** – Qualitative Verbesserung der Bewegungsausführung[[2]](#footnote-2) der eigenen Lernprodukte durch die Nutzung von Video Analysis **[M4]** bei der kriteriengeleiteten Beurteilung von Synchronität, Bewegungsrhythmus und Bewegungsfluss |
| 7.UE | ***„Jetzt mal langsam“*** –Verbesserung der individuellen Bewegungsqualität unter besonderer Berücksichtigung zentraler Ausführungskriterien[[3]](#footnote-3) im Slow Motion Modus **[M5]** |
| 8.UE | ***Auf die Bühne“*** – Ausrichtung der Gruppenchoreografien auf den Zuschauer mit definiertem Schluss durch den „Regisseur“ der Gruppe[[4]](#footnote-4) **[M6]** |
| ***Lernprodukte bewerten und Ergebnisse diskutieren*** | |
| 9.UE | ***„Ist das gerecht (verteilt)?“*** *–* Ranking und Punktevergabe innerhalb der Gruppen mit Hilfe der videogestützten[[5]](#footnote-5) Auswertung zur Leistungsüberprüfung sowie abschließende Methodenreflexion im Blick auf den Nutzen unterschiedlicher Korrekturtools für das Üben und Lernen sportlicher Bewegungen/Choreografien **[L6]** |

1. 6 eigene Schritte und 4 eigene Arm/Ball/Bewegungen und Basischoreografie **[M3]** [↑](#footnote-ref-1)
2. Die Bewegungsqualität bezieht sich auf die Gesamtgruppe (Synchronität, Bewegungsrhythmus, Bewegungsfluss) **[M4]** [↑](#footnote-ref-2)
3. Die Bewegungsqualität bezieht sich auf den Einzelnen: Schritttechnik, Kopplungsfähigkeit (Arme/Beine/Ball) und Körperspannung **[M5]** [↑](#footnote-ref-3)
4. Bühnenaufgang, Bühnenabgang, Schlusspose, Ausrichtung der Front, Wirkung auf den Zuschauer **[M6]** [↑](#footnote-ref-4)
5. Leistungsbewertung **[L6]** [↑](#footnote-ref-5)